



Liebe Verwandte und Freunde,

die Zeit rennt und wir stecken mitten in den letzten Vorbereitungen. Wir möchten euch heute von vielen positiven Erlebnissen der letzten Wochen berichten, aber auch von dem was uns noch Sorgen bereitet.

Unser Ausreisetermin rückt unaufhaltsam näher, die Flüge sind gebucht für den 1. September. Seit unserem letzten Rundbrief hat sich auch bei den Spenden einiges getan. Dafür danken wir allen, die unseren Einsatz mit einer einmaligen oder regelmäßigen Spende unterstützen. Zum aktuellen Zeitpunkt, 3 Wochen vor der Ausreise haben wir Zusagen für 40% des benötigten Betrages. Zu den für die Ausreise benötigten 80% klafft also noch eine erhebliche Lücke. **Daher unsere Bitte an alle, die vielleicht schon darüber nachgedacht haben: Bitte tragt euch JETZT ein**, auch wenn die Spende erst zu einem späteren Zeitpunkt beginnen soll. Nur so bekommen wir eine gewisse Planungssicherheit und können die 80% bis zur Ausreise schaffen. Auf der Rückseite haben wir ein paar der häufigsten Fragen und die Antworten dazu aufgelistet.

Ein der häufigsten Fragen, wenn wir von unserem geplanten Missionseinsatz erzählten war: "Was macht ihr mit eurem Haus?" - Nun können wir voll Dankbarkeit berichten, dass uns eine sehr nette und angenehme Mieterin geschickt wurde. Es passt nicht nur vom Mietzeitraum zu unseren Plänen, auch menschlich liegen wir auf einer Wellenlänge. Am 14.07. wurde der Mietvertrag unterzeichnet. Gott hat es möglich gemacht, dass wir das Haus ab 1.9. vermieten, darum hoffen wir auch, dass er die Mittel schenkt, die es uns ermöglichen, auch zu diesem Zeitpunkt auszureisen.

Sven und Janina Baumann

✉ sjbaumann@vdm.org
 🌐 www.baumann-peru.de
www.vdm.org/sjbaumann
 📷 @baumann.peru
 📍 Eibischring 8
 97508 Grettstadt

In den vergangenen Wochen durften wir unser Projekt bei mehreren Gemeinden vorstellen. Dabei machten wir teils unglaubliche Erfahrungen, wie Gott auch Menschen, die uns vorher nicht kannten, dazu bewegt, uns zu unterstützen.

Beispiel gefällig: Der Vortrag von Dr. John bei der Gemeinde SW-Nordwest kam nicht durch uns zustande, sondern durch Harald Zimmermann. Durch den Vortrag lernten wir ihn und auch die Gemeinde kennen und durften unseren Einsatz dort auch vorstellen. Ein paar Wochen später, "zufällig" am Tag nach dem Gebetskreis in Gochsheim, erfuhren wir von einer großen Einzelspende durch Haralds Bruder. Schon verrückt, wie Gott manchmal Menschen zusammenbringt.



Ein weiteres bewegendes Beispiel: Wir hatten uns selbst noch keine Gedanken gemacht, wo wir in den ersten Wochen in Curahuasi wohnen würden. Da kam aus dem Nichts ein Anruf von unserem Paten Louis Fischer: "Die Familie Vanheiden ist in der Zeit auf Heimatdienst in Deutschland, ihr könnt in deren Haus wohnen." Es macht uns einfach sprachlos, wie Gott für uns sorgt und weiß, was wir brauchen, auch wenn wir selbst noch gar nicht darüber nachgedacht haben. Weitere Erlebnisse dieser Art findet ihr auf unserem Blog www.baumann-peru.de

Seid gesegnet

Nina und Sven mit Ronja

Wir danken Gott

- dass wir eine sehr angenehme Mieterin finden durften
- für die Möglichkeit mit unseren Vorträgen vielen Menschen von Gottes Liebe und unserer Begeisterung für ihn zu erzählen
- für die Unterstützung bei der Betreuung von Ronja während der Schließzeit des Kindergartens
- für die Offenheit anderer Gemeinden, die uns unterstützen, obwohl sie uns noch nicht lange kennen
- für alle die unser Anliegen schon unterstützen, ob im Gebet oder mit Spenden

Gebetsanliegen:

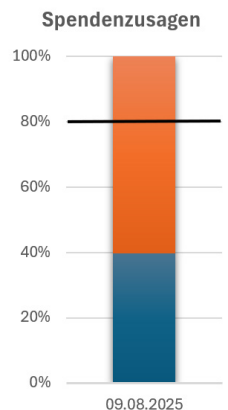
- Betet für einen guten Abschied von Familie und Freunden
- Betet für Weisheit beim Packen, damit wir an alles Wichtige denken
- Betet, dass das Spendenziel von 80% rechtzeitig erreicht wird, damit wir wie geplant ausreisen können
- Betet, dass wir mit dem Lernen der spanischen Sprache dort gut vorankommen



Peru-Flair in Gochsheim beim Stationenlauf "Mission Impossible"

Spendenbarometer

Bis zu unserer Ausreise Anfang September müssen wir Zusagen für 80% des monatlichen Bedarfs haben. Aktuell stehen wir bei ca. 40%. Wenn du dir vorstellen kannst, unseren Einsatz einmalig oder regelmäßig zu unterstützen, kannst du das über den QR-Code unten tun. Alle Spenden, die auf unser Konto bei der VDM eingehen, werden zu 100% für unsere Arbeit bei Diospi Suyana eingesetzt. Vielen Dank für deine Unterstützung!



Häufige Fragen:

Kann ich auch Spenden, ohne mich anzumelden? - Ja, das geht über die untenstehende Bankverbindung
Für eine regelmäßige Spende, wie lange läuft meine Einzugsermächtigung? - Du kannst die Einzugsermächtigung jederzeit widerrufen. Ansonsten endet sie mit dem Ende unseres Einsatzes. Bei einem selbst eingerichteten Dauerauftrag kannst du ebenfalls selbst das Enddatum festlegen.

Werdet ihr dort nicht bezahlt? - Nein, Missionare bei Diospi Suyana finanzieren ihren Lebensunterhalt durch Unterstützer bzw. Eigenmittel. Wir zahlen in Peru für Unterkunft, Essen, Kleidung usw. Außerdem zahlt die VDM davon unsere Sozialversicherungsbeiträge. Daher sind die Gesamtkosten höher als unser reiner Bedarf in Peru.

Termine:

24.08.2025, 11 Uhr: Aussendungs-Gottesdienst in der ev. Kirche St. Michael Gochsheim.

01.09.2025: Ausreise nach Peru

Für weitere kurzfristige Termine schaut einfach auf unserer Website vorbei oder abonniert unseren E-Mail Newsletter.

In Verbindung bleiben:

Über den QR-Code kannst du dich für unseren Newsletter anmelden und mit uns in Verbindung bleiben
www.vdm.org/sjbaumann



Mitmachen und spenden:

Spendenkonto:

Vereinigte Deutsche Missionshilfe e.V.

IBAN: DE53 3506 0190 1011 8300 10

BIC: GENODED1DKD (KD-Bank)

Zweck: Fam. Baumann, AC630000

Bitte Adresse angeben für Spendenbescheinigung



QR-Code für Online Banking